

„Basic“-Gebrauchsanleitung

M1-Lungenautomat

Überdruck-Lungenautomat

Bestellnummer: D2018702-DE/00

MSA Europe GmbH
Schlüsselstrasse 12
8645 Rapperswil-Jona
Schweiz

www.MSAafety.com



1 Sicherheitsvorschriften

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der M1-Lungenautomat, in diesem Handbuch auch als Gerät bezeichnet, ist ein Lungenautomat für einen Pressluftatmer oder ein Druckluft-Schlauchgerät. Er ist zwischen Druckluftversorgung und Vollmaske angeschlossen und steuert die Einatemluft.

Die Baureihe der M1-Lungenautomaten ist nur für bestimmte Systemkomponenten zugelassen.

⚠️ WARNUNG!

Das Gerät ist kein eigenständiges Atemschutzgerät. Es darf ausschließlich an einer Vollmaske und einem Pressluftatmer / einem Druckluft-Schlauchgerät montiert zum Einsatz kommen. Das Gerät ist nicht zum Tauchen geeignet.

⚠️ WARNUNG!

Dieses Produkt ist eine lebensrettende bzw. gesundheitserhaltende Schutzvorrichtung. Unsachgemäße Verwendung, Wartung oder Instandhaltung des Geräts kann die Funktion des Geräts beeinträchtigen und dadurch Menschenleben ernsthaft gefährden. Vor dem Einsatz muss die Funktionsfähigkeit des Produkts überprüft werden. Das Produkt darf nicht eingesetzt werden, wenn der Funktionstest nicht erfolgreich war, Beschädigungen bestehen, eine fachkundige Wartung / Instandhaltung fehlt oder wenn keine MSA-Originalersatzteile verwendet wurden.

1.2 Haftungsausschluss

In Fällen einer nicht bestimmungsgemäßen oder nicht sachgerechten Nutzung des Geräts übernimmt MSA keine Haftung. Auswahl und Nutzung des Geräts liegen in der ausschließlichen Verantwortung der handelnden Personen.

Produkthaftungsansprüche, Gewährleistungsansprüche und Ansprüche aus etwaigen von MSA für dieses Gerät übernommenen Garantien verfallen, wenn es nicht entsprechend der Gebrauchsanleitung eingesetzt, gewartet oder instand gehalten wird.

1.3 Baureihe

Diese Anleitung gilt für folgende Lungenautomaten der M1-Baureihe:

AS (Steckanschluss / Schnellanschluss)

- M1-AS-Lungenautomat, kurz
- M1-AS-Lungenautomat, lang
- M1-AS-Lungenautomat, fest

M45x3 (Ausführung mit Gewinde)

- M1-AE-Lungenautomat M45x3, kurz
- M1-AE-Lungenautomat M45x3, lang
- M1-AE-Lungenautomat M45x3, fest

ESA (Steckanschluss / Schnellanschluss nach DIN 58600)

- M1-ESA-Lungenautomat, kurz
- M1-ESA-Lungenautomat, lang

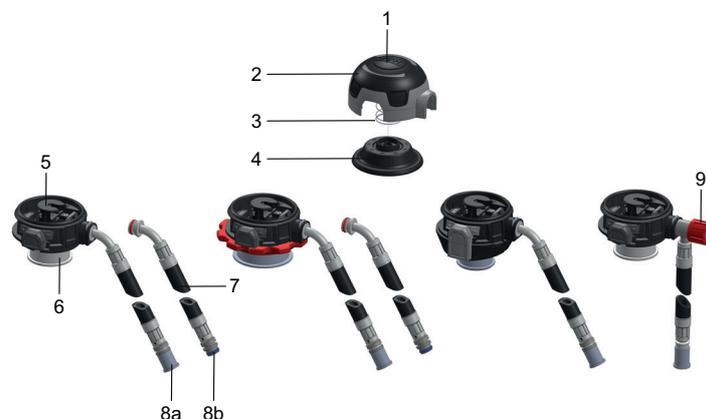
AS-B (Steckanschluss / Schnellanschluss mit Bypass)

- M1-AS-B-Lungenautomat, kurz
- M1-AS-B-Lungenautomat, lang

Erläuterungen der Typenbezeichnung

- AS: Überdruck, Steckanschluss, passend zu PS-MaXX-Vollmasken
 AE: Überdruck, Gewindeanschluss M45x3 entsprechend DIN EN 148-3, passend zu -PF-Vollmasken
 ESA: Überdruck, Steckanschluss nach DIN 58600, passend zu ESA-Vollmasken
 AS-B: Überdruck, Bypass für konstanten Luftstrom

2 Bezeichnung



M1-AS-Lungenautomat	M1-AE-Lungenautomat	M1-ESA-Lungenautomat	M1-AS-B-Lungenautomat
1 Spülknopf		6 Staubkappe	
2 Abdeckung		7 Mitteldruckschlauch	
3 Überdruckfeder		8a Lange / kurze Kupplungsausführung	
4 Membran		8b Feste Ausführung	
5 Ventilbaugruppe (mit Gehäuse)		9 Bypass	

3 Gebrauch

3.1 Vorbereitung des Geräts

⚠️ WARNUNG!

Der Lungenautomat darf nur in geprüftem und umfassend gewartetem Zustand zum Einsatz kommen. Sollten Sie vor dem Einsatz Fehlfunktionen oder Beschädigungen erkennen, dürfen Sie den Lungenautomaten auf keinen Fall verwenden. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren Personenschäden oder zum Tod führen. Lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen und reparieren.

Ausschalten des Geräts

Vor dem Anschließen des Geräts an den Mitteldruck drücken Sie zum Vorbeugen vor unbeabsichtigter Luftabgabe den roten Bedienknopf, um das Gerät abzuschalten.

3.2 Anschließen des Geräts

1. Stecken Sie den Stecknippel des Geräts in die Kupplung des Mitteldruckschlauchs eines zugelassenen Pressluftatmers, bis er spürbar einrastet (nicht für feste Lungenautomaten).
2. Legen Sie die Vollmaske an und führen Sie eine Dichtprüfung entsprechend der Masken-Gebrauchsanleitung durch.
3. Öffnen Sie das/die Flaschenventil(e) vollständig.
4. Schrauben Sie das Gerät in die Maske (M1-AE) oder stecken Sie es in den Adapter der Maske, bis es spürbar (M1-AS, M1-AS-B, M1-ESA).

Hilfe beim Anlegen

MSA empfiehlt, das Gerät von einer zweiten Person an der Maske anbringen und die Verbindung überprüfen zu lassen.

3.3 Inbetriebnahme des Geräts

Zum Aktivieren des Geräts atmen Sie einmal kräftig ein oder drücken Sie auf den Spülknopf.

⚠️ WARNUNG!

Wenn Sie den Spülknopf benutzen, erhöht das den Druckluftverbrauch.



Drücken Sie im Notfall den Spülknopf, um Rauch und Gase aus der Maske auszuspülen.

3.4 Ausschalten des Geräts

Drücken Sie zum Abschalten des Geräts den roten Bedienknopf bis zum Anschlag.

3.5 Gerät von der Maske entfernen

Für M1-AE:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken des roten Bedienknopfes aus.
2. Schrauben Sie das Handrad ab und trennen Sie das Gerät von der Maske.

Für M1-AS, M1-AS-B und M1-ESA:

1. Drücken Sie gleichzeitig auf beide Bedienknöpfe.
2. Trennen Sie das Gerät von der Maske.

3.6 Gerät vom der Pressluftatmer entfernen

1. Trennen Sie nötigenfalls den Mitteldruckschlauch (nicht für feste Lungenautomaten):
Drücken Sie den Stecknippel kräftig in die Kupplung des Mitteldruckschlauchs und ziehen Sie gleichzeitig die Kupplungshülse zurück.

3.7 Bypass-System (nur für M1-AS-B-Lungenautomaten)

Für den M1-AS-B-Lungenautomaten ist ein Bypass-System erhältlich.

Es ist ein Sicherheitssystem, das den Benutzer unabhängig vom Lungenautomaten mit ständig strömender Atemluft versorgt. Durch Drehen des roten Handrads wird der Bypass geöffnet und kann individuell eingestellt werden.

⚠️ WARNUNG!

Wenn Sie den Bypass benutzen, erhöht sich der Druckluftverbrauch.

4 Wartung

4.1 Wartungsfristen

Bauteil	Durch-zuführende Arbeit	Nach der Verwendung	Jährlich	Alle 3 Jahre	Alle 10 Jahre ¹⁾
M1-Lungen-automat	Reinigung	X		X	
	Desinfektion	X			
	Sicht-, Funktions- und Dichtprüfung	X	X ²⁾		
	Membran-austausch			X	
	Grundüber-holung				

- 1) Für häufig genutzte Pressluftatmer empfiehlt MSA eine vollständige Überholung nach ca. 540 Stunden. (Dies entspricht 1080 Einsätzen mit einer Benutzungsdauer von 30 Minuten.)
- 2) Sichtprüfung der Membran nur nach Einsätzen in aggressiven Medien oder unter extremen Bedingungen wie übermäßiger Hitze; Funktions- und Dichtheitsprüfung immer.

4.2 Reinigung und Desinfektion

Reinigung und Desinfektion siehe Waschanleitung.

4.3 Lagerung

Lagern Sie Überdruck-Lungenautomaten immer in ausgeschaltetem Zustand. Drücken Sie hierzu den roten Bedienknopf.

Lagern Sie das Gerät mit angebrachter Schutzkappe. Lagern Sie das Gerät in sauberem und trockenem Zustand bei normalem Klima an einem sicheren und vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützten Ort.

Der Lagerraum muss kühl, trocken, staubfrei und mäßig belüftet sein.

Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen +15 °C und 25 °C. Die optimale relative Luftfeuchtigkeit liegt unter 65 %.

4.4 Fehlfunktion

Bei Fehlfunktionen muss das Gerät von MSA oder von geschultem Wartungspersonal überprüft und nötigenfalls repariert werden.

5 Technische Daten

Betriebsdruck	:	4–9 bar dynamisch
Betriebstemperatur	:	-40 °C bis 60 °C
Betriebsgas	:	Atemluft nach EN 12021 oder besser
Maximaler Luftstrom Bypass (AS-B)	:	650 l/min
Transponder	:	Amplitudenmodulation: 13,56 MHz, 1024 bit, IP 68 Temperaturbereich: -40 °C bis +70 °C

6 Zertifizierung

Zulassungen Das Gerät entspricht der Verordnung (EU) 2016/425.



0158

EN 137 Lungenautomaten der M1-Baureihe sind als Komponenten eines Pressluftatmers nach EN 137 zugelassen.

DEKRA Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Deutschland

Die Konformitätserklärung ist unter folgendem Link abrufbar:
<https://MSAsafety.com/DoC>

6.1 Kennzeichnung

ATEX-Kennzeichnung für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen siehe Gebrauchsanleitung des M1-Lungenautomaten.

7 Zugelassene Systemkomponenten

Pressluftatmer – Baureihe

M1 ATO

Vollmaske – Baureihe

3S

Ultra Elite

G1

ATO = Auftragsbezogene Montage (Assemble To Order)

Gebrauchsanleitung

Teilenummer

Gebrauchsanleitung M1-Lungenautomat 10190261

Gebrauchsanleitung G1-Atemanschluss 10161150

Gebrauchsanleitung Vollmasken 3S und Ultra Elite 10126346

Siehe MSAsafety.com.